

Projekt: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung

Themenrahmen der Abteilung für Forstökonomie und Forsteinrichtung:

GIS-gestützte Analyse der finanziellen Vorteilhaftigkeit der Rückung von Buchenkronen zwecks Energieholzbereitstellung anhand eines konkreten Beispiels

Betreuer: Prof. Dr. Möhring, Christian Kleinschmit

Mit dem Anstieg der Energieholznachfrage und den damit verbundenen Holzpreisen wird die Bereitstellung von Energieholz-Sortimenten auch für die Forstbetriebe zunehmend lukrativ. Bei diesen Sortimenten handelt es sich in erster Linie um gesamte Baumkronen bzw. Kronenresthölzer.

Gewöhnlich werden bei der Vorkalkulation einer Einschlagsmaßnahme und damit bei der Entscheidung für/gegen eine (Energieholz-)Kronenrückung für die gesamte Durchforstung pauschale Rückekosten - die sich auf eine durchschnittliche Rückeentfernung beziehen - verwendet. Die unterschiedlich großen Kronen liegen jedoch normalhin auf der gesamten Fläche verteilt und besitzen daher jede für sich unterschiedliche Massen (→ Erlöse) und Rückeentfernungen (→ Kosten). Somit ergeben sich in Bezug auf die durchforstete Bestandesfläche wiederum unterschiedliche Holzerntekostenfrei Erlöse, die je nach Lage der Kronen auch negativ sein können.

Im Rahmen dieser Projektarbeit soll anhand von drei Versuchsbeständen (Buche, jung/mittelalt/alt) nach Aufnahme diverser Bestandesparameter und der Erschließungssituation eine Abschätzung der Vorteilhaftigkeit der Energieholzurückung gegeben werden.